

Mail von Freitag, 2. Okt. 2009, 23:15

Betreff:
Fortsetzung 7. Tagesbericht Bellissima

Fortsetzung vom Vormittag 2.10.09

Wir finden einen guten Platz längsseits wo die Via Appia Antica endet. In einem Supermarkt ca. 100m vom Schiff finden wir von Vino bis Cafe alles was Italien lebenswert macht. Danach machen wir es uns in einem Cafe gleich gegenüber dem Schiff gemütlich. Christian ruft einen Kollegen vom örtlichen RE/MAX Büro an, mit dem er bereits ein Kooperationsgeschäft gemacht hatte. Dieser kommt uns besuchen und macht uns eine Restaurantempfehlung für den Abend. Es gibt einen ganz gemütlichen Nachmittag an Bord, an dem wir uns alle besser kennen lernen. Ferdinand schickt die letzten Wetterkarten und sie bestätigen unsere Pläne, morgen um 0600 auszulaufen und dann in einem Schlag durch nach Palermo zu fahren. Werner, Willi, Gerhard und Christian bunkern Wasser von städtischen Hydranten gegenüber der Straße; der Schlauch ist zu kurz und der Hydrant hat keinen Anschluss. An einem Ende spritzt das Wasser aus der Hand von Christian, am anderen Ende vollziehen Werner und Willi einen Staffellauf mit Pütz und Kochtopf. Christian kann danach seine Hose wechseln, weil er nicht mehr salonfähig ist. Dann folgt das Abendessen als Highlight des Tages direkt oberhalb der Prunktreppe dem Ende der Via Appia. 3 sehr nette und hübsche Damen erwarten uns und wir haben das Lokal anscheinend für uns alleine. Christian erklärt den Abend zum Skipperessen ohne zu wissen, was auf ihn wartet. Es kommt, wie es kommen musste: Antipasto di pesce, antipasto con prosciutto e formaggi. Gratinierter Austern. Primo con verdure e primo con vongole. Secondo Tonno! Dolci

Birnenkuchen vom Feinsten. Dazu 4 Flaschen eines perfekt trockenen Weißweines. Zum Schluss Café und einen Grappa, ausgebaut im Barriquefass, der schmeckt sogar Gerhard. Wir liegen den Damen zu Füßen. Es ist fast so wie in Crotone am 2.11.95 zum 40er von Christian, wer dabei war kann es sich nun vorstellen. Christian verabschiedet sich mit den Worten era vamo in coeli (wir waren im Himmel). Alle stimmen zu und die Damen verabschieden uns an der Tür. Für die, die nur ans Geld denken, können wird berichten, dass Christian beim Zahlen gestrahlt hat und fürstlich aufrunden konnte. Wir sind nun bestens gestärkt für unser Auslaufen morgen 0600 nach Palermo.

Mast und Schotbruch
SY Bellissima

Brindisi –
Pos wie zuletzt, aber etwas tiefer im Wasser liegend.

Pc Porta Appia antica - Brindisi



Red.-Anmerkung:

Gut, dass ihr noch nicht auf Sizilien eingetroffen seid !

Nachrichten Überblick

Regenflut auf Sizilien

PALERMO. Heftige Unwetter auf Sizilien haben nach Angaben des italienischen Katastrophenschutzes mindestens 14 Menschen das Leben gekostet. Mindestens 40 Menschen sind verletzt worden, bis zu 20 Menschen werden noch vermisst. In der Nacht zum Freitag hatten Wolkenbrüche zahlreiche Überschwemmungen und Erdbeben verursacht. Besonders betroffen war die Gegend rund um Messina, im Nordosten der Insel.

Teile der Stadt wurden von einer Schlammlawine überflutet. Mindestens 100 Einwohner flüchteten aus ihren Wohnungen, Fahrzeuge wurden mitgerissen. In den kleinen Orten Scaletta und Giampilieri im Süden der Hafenstadt stürzten mehrere Häuser ein und begruben zahlreiche Menschen unter sich. Ein Mann wurde ertrunken in seinem Auto gefunden. In den am schlimmsten betroffenen Vororten Messinas werden Suchhunde eingesetzt. Etliche Straßen und Bahnverbindungen sind blockiert, und in einige Gegenden konnten gestern Rettungskräfte nur zu Fuß vordringen. Viele Menschen konnten nur per Helikopter oder Schiff erreicht werden.